

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 30

Samstag, den 14. November 2020

Nummer 11

Eröffnung des Märchenspielplatzes in Mackenrode



Eröffnung: Märchenspielplatz erstrahlt in neuem Glanz

Nach zweimonatiger Bauphase feierten Jung und Alt die Neueröffnung des Märchenspielplatzes in Mackenrode. Das Projekt zeigt die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Verwaltung, Bürgern und Unternehmen sowie der finanziellen Förderung durch das Leader-Programm der EU.

Das an der Deutschen Märchenstraße gelegene Mackenrode lädt seit 2009 Groß und Klein zu einem Besuch in seinen idyllisch gelegenen Märchenpark ein. Gegenüber des Parks befindet sich der Spielplatz, welcher Anfang der 1990er Jahre errichtet wurde und mittlerweile baufällig und in die Jahre gekommen war. Dank der Initiative und Unterstützung vieler Mackenröder Bürgerinnen und Bürger und der Förderung durch das Leader Projekt konnte am 20. August 2020 der Um- und Neubau des Spielplatzes beginnen. Und was lag näher, als dem Spielplatz ebenso wie dem Märchenpark das Thema Märchen zu widmen? Der Spielplatz sollte das Freizeitangebot vervollständigen und für Kinder eine Bereicherung bieten. Auf Grund dessen erhielt das Projekt auch eine

Förderung über LEADER-Mittel der Europäischen Union. Für kleinere Kinder stehen neben den wichtigen Bewegungsabläufen „Schaukeln“, „Drehen“ und „Wippen“ vor allem Sand- und Rollenspiele im Vordergrund. Die zauberhaften Märchenfiguren sollen auf einfache Weise zum Thema inspirieren und die Fantasie anregen. Für ältere Kinder gibt es eine Seilbahn und einen Kletterturm.

Am 10. Oktober, um 14:00 Uhr war es endlich soweit: Der Märchenspielplatz in Mackenrode wurde festlich eingeweiht. Bürgermeister Helmut Bode hatte zahlreiche Gäste und Mitstreiter zur Eröffnung des wunderschön gestalteten Themenspielplatzes, bei dem sich alles rund um die Märchen der Gebrüder Grimm dreht, eingeladen. Die Darbietung der Kleinkindgruppe des Kindergartens aus Wüstheuterode bildete den musikalischen Auftakt der Eröffnungsfeier.

In seiner anschließenden Rede dankte Bürgermeister Helmut Bode den zahlreichen Unterstützern und Helfern des Projekts. Er



Helmut Bode hält die Eröffnungsrede



Töpferfigur von der Line-Dance Gruppe unter Leitung von Barbara Töpfer-Werner gestaltet



Helmut Bode, Barbara Töpfer-Werner und Herr Stockmann pflanzen eine Robinie



Jede Minute auf den aufregenden Spielgeräten wurde ausgenutzt



Günther Albrecht und Winfried Hesse segnen den Spielplatz



unterstrich die herausragende Zusammenarbeit aller Mitwirkenden. Sein Dank richtete sich zunächst an Gerold Wucherpennig, dem Vorsitzenden des Heimatvereins, der mit einem Artikel in der TLZ für einen wahren Besucherstrom sorgte.

Ein herzliches Dankeschön ging auch an Herrn Stockmann, von der Firma Robiplay, der für die Planung und Realisierung verantwortlich war. Besonders dankte der Bürgermeister auch Barbara Töpfer-Werner. Die Architektin war verantwortlich für die Beantragung der Förderung, Planung und Ausschreibung und betreute das Projekt von Anfang an pro bono.

In seiner Ansprache dankte Helmut Bode ebenso der Jagdgenossenschaft Mackenrode und stellvertretend Andrea Bode, für die Spende in Höhe von 1.000,00 Euro, die dem Märchenspielplatz zugute kam. Er dankte auch Familie Werner, die den Erlös des Sommernachtskinos 2019 in Höhe von 750,00 Euro spendeten. In seiner Dankesrede erwähnte Helmut Bode außerdem alle aktiven Helfer der letzten sieben Wochen, unter anderem Karl-Heinz Dröbler und Silvio Gabel, die mit ihrer Technik das ganze Projekt unterstützten. Er erinnerte an die vielen Arbeitseinsätze und die zahlreichen Helfer, vor allem an den Einsatz am 25.09., als 40 SRM Hartholzschnitzel verteilt wurden.

Begeistert von dem neuen Spielplatz war auch Anne-Marie Born von der Regionalen Aktionsgruppe Eichsfeld, die das LEADER-Projekt „Märchenspielplatz in Mackenrode“ betreute. Das EU-Programm ermöglicht es den Menschen, vor Ort ihren Lebensraum mitzugestalten. Finanziert wird LEADER aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des

ländlichen Raums (ELER) sowie Mitteln des Freistaates Thüringen. Als Dankeschön überreichte ihr Helmut Bode den Bildband „Mackenrode im Eichsfeld“.

Der Vorsitzende der VG, Thomas Heddergott, zeigte sich ebenfalls begeistert. Er zollte den Verantwortlichen großen Respekt, lobte das bürgerschaftliche Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und insbesondere dem Bauamt unter Leitung von Birgit Hausmann. Er betonte, dass der neue Themenspielplatz auf Grund seiner attraktiven landschaftlichen Lage als Erlebnis- und Ausflugsspielplatz ein Magnet für Groß und Klein sein wird.

Bei der anschließenden kirchlichen Segnung durch die beiden Pfarrer Günther Albrecht und Winfried Hesse stand das „Spielen“ im Vordergrund. Spielen gehört zur Natur und dem Wesen des Menschen. Beim Spielen wird gelacht - es zeigt die Lebensfreude, die uns Menschen auszeichnet und ein so schöner Spielplatz lädt wunderbar zum Lachen und Spielen ein.

Am Ende des offiziellen Teils durften alle anwesenden Kinder, die eine Schere mitgebracht hatten, das Band am Eingang des Spielplatzes durchschneiden und diesen somit symbolisch eröffnen.

Ein Kuchenbuffet, welches die Mütter der Spielplatzkinder vorbereitet hatten, vom Kirmesverein und der Feuerwehr bereitgestellte Getränke und Bratwürste rundeten die feierliche Eröffnung bei gutem Wetter ab.

Text und Bilder: Sabine Saul

Gemeindenachrichten

Haushalt der VG Uder und Haushalt der Feuerwehr für 2021 bestätigt

Am 14. Oktober 2020 fand aufgrund der Maßnahmen zur Vorsorge gegen die weitere Ausbreitung des Corona-Virus die Mitgliederversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Uder im Saal der Riedelsburg in Uder statt. Während der Haushaltsplan der Verwaltungsgemeinschaft im Wesentlichen dem Finanzplan des Vorjahres (2021 bis 2023) folgte, waren im Haushalt der Feuerwehr der VG Uder mit ihren 13 Ortsteilfeuerwehren einige Änderungen erforderlich. Die Ansätze für die Haltung von Fahrzeugen und für die Arbeitsschutzbekleidung wurden verdoppelt und auch der Anteil zur Ansparung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wurde gegenüber dem Vorjahr um 8.000 € erhöht. Durch die verantwortlichen Kameraden der Feuerwehr wurde ein Bedarf allein von 47.000 € für neue Schutzbekleidung vorgelegt. Der dringendste Bedarf von 27.000 € kann bereits zum Anfang des Jahres 2021 gedeckt werden, weitere Schutzbekleidung wird in 2022 angeschafft. Aufgrund des veralteten Fahrzeugbestandes wurde der Ansatz für die Unterhaltung der Fahrzeuge von 18.600 € auf 35.000 € erhöht.

Weiter kam hinzu, dass das Land eine zweckgebundene Investitionspauschale für die Gemeinden bis 2024 zur Verfügung stellt. Dabei ist der Brandschutz als Verwendungszweck an 2. Stelle genannt. Doch die Aufgaben des Brandschutzes liegen nun bei der VG. Das konnte der Gesetzgeber nicht einkalkulieren, da es diese Form der Zusammenarbeit in Thüringen bisher noch nicht gab. So zeigten die Gemeinden eine große Bereitschaft, bis zum Jahr 2024 einmalig eine dieser Investitionspauschalen dem Brandschutz zur Verfügung zu stellen. Dafür sollen in zwei Ausrückbereichen zwei mittlere Löschfahrzeuge angeschafft werden, damit im Falle eines Brandes ein Löschfahrzeug in kürzester Zeit auch in den Randlagen der VG Uder verfügbar ist. Denn das Aufbauen der Schlauchstrecke in den Gemeinden ohne Löschfahrzeug dauert wesentlich länger, als das Anrücken eines Löschfahrzeugs aus einer Nachbargemeinde. Und bei einem Brand ist jede Minute kostbar.

Mit der Verabschiedung des Haushaltes für 2021 und des Finanzplanes bis 2024 wäre auch der Startschuss für die Modernisierung des Fuhrparks der Feuerwehren erfolgt. Die Fördermittel sollen nun zum nächstmöglichen Termin, also bis zum 31. Mai 2021 beantragt werden.

Es war kein leichtes Jahr für alle Beteiligten, da der neue Zweckverband ohne einen Cent Rücklage gestartet ist und die Haushaltsmittel nur vorsichtig veranschlagt waren. Und trotz Corona mussten sich die Feuerwehren der 13 Gemeinden erst einmal zusammenfinden.

Mit diesem Haushalt für 2021 haben die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung (Bürgermeister und Gemeinderäte aus den 13 Mitgliedsgemeinden) dem Feuerwehrewesen in der VG Uder einen guten Dienst erwiesen. Einige Kameraden der Feuerwehr, die als Gäste an der Beratung teilgenommen hatten, haben die Beschlüsse froh zur Kenntnis genommen. Denn dieser Haushalt und die kräftige Anhebung der Umlage für die Feuerwehren zeigt, dass die Feuerwehren in der VG Uder trotz des schwierigen Starts eine hohe Wertschätzung genießen.

Th. Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender

Zuverlässige Energieversorgung gesichert: Lutter an Erdgasnetz angeschlossen

Modern, effizient und wirtschaftlich - so wird die Energieversorgung von Lutter zukünftig sichergestellt. Als 79. Ort im Versorgungsgebiet der EW Eichsfeldgas hat die Gemeinde einen Erdgasanschluss erhalten. Mit einer symbolischen Fackelzündung wurde die neue Leitung jetzt offiziell in Betrieb genommen.

ew® | EICHSFELD
WERKE



Die symbolische Fackelzündung übernahmen Dirk Nehr Korn, Geschäftsführer der EW Eichsfeldgas, Raimund Müller, Bürgermeister von Lutter, Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke, und Landrat Dr. Werner Henning (v.l.).

Im April dieses Jahres begannen die Erschließungsarbeiten. Zuvor hatten die Experten der Eichsfeldwerke-Tochter in Abstimmung mit der Gemeinde die Voraussetzungen zum Anschluss analysiert und ein Konzept entwickelt. Für die Anbindung an das bestehende Netz war der Bau einer rund vier Kilometer langen Erdgasleitung von Uder nach Lutter erforderlich. Sie verläuft nicht im Straßenbereich, sondern über verschiedene Grundstücke und Felder, deren Eigentümer ihre Zustimmung gegeben haben. „Es herrschte von Anfang an im Ort eine positive Grundstimmung für den Anschluss an das Erdgasnetz“, betont Lutters Bürgermeister Raimund Müller.

Mehr als 60 Prozent haben mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts bereits einen Hausanschluss erhalten. Für die Bewohner des Unterdorfs war somit pünktlich zum Beginn der kalten Jahreszeit die Grundlage für eine neue Heizung mit moderner Erdgas-Brennwerttechnik geschaffen. Der Anschluss der restlichen Haushalte soll in den kommenden beiden Jahren erfolgen.

Text und Bild: Eichsfeld Werke

Mitteilungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder sucht ab dem 1. September 2021 eine/n

**Diplom-Verwaltungswirt(-in)/Bachelor of Arts -
Public Management (m/w/d)
als zukünftigen Leiter für den
Fachbereich des Ordnungsamtes.**

Die komplette Stellenausschreibung können Sie auf der Internetseite der VG Uder unter

<https://www.vg-uder.de/aktuelles/vg-uder.html>

einsehen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) sind bis zum **31. Dezember 2020** bevorzugt per E-Mail bei der

**Verwaltungsgemeinschaft Uder
Personalamt
Kennwort „Bewerbung“
Siedlung 14, 37318 Uder
bewerbung@vg-uder.de**

einzureichen.

Uder, 4. November 2020

Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist **Freitag, 4. Dezember 2020, 12:00 Uhr.**

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine, Veranstaltungen usw.

vom 18. Dezember 2020 bis 16. Januar 2021

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass später eintreffende Informationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse

**per Email zu senden:
redaktion@vg-uder.de**

Was ist los in meiner Näh'?

www.vg-uder.de/
Meine Gemeinde im Internet

Aus Vereinen und Verbänden

Oberdorf und Volley-Freizeit II gewinnen Trophäen

Mit sechs Mannschaften fand das 1. Volleyball-Turnier des FSV Uder in etwas abgespeckter Form am Tag der Deutschen Einheit statt. War die Planung und Durchführung des Volleyballturniers aufgrund der besonderen Corona-Situation nicht ganz so einfach, zeigten aber alle Teams eine entsprechende gute Disziplin auf und neben den Spielfeldern. Turnierleiter Harald Mühlenbeck würdigte eingangs zunächst den Feiertag anlässlich der deutschen Wiedervereinigung vor 30 Jahren. Dann standen Baggern, blocken und pritschen auf den beiden Spielfeldern im Mittelpunkt. Mit viel Begeisterung und hoher Einsatzbereitschaft, mit Spaß, List und Tücke wurde dann um den Sieg gespielt. Im Modus jeder gegen jeden ermittelten die Volleyballschiedsrichter schließlich den Sieger des Schulzen-Cups. Das Volley-Freizeitteam Uder II drückte dabei dem Turnier seinen Stempel auf. In der Besetzung Stefan Meyer, Michael Dahlmann, Florian Meyer, Sergey König, Emilia Träger und Gerald Kahl blieb die Formation im Turnierverlauf ungeschlagen und konnte sich am Ende zurecht über die von Bürgermeister Gerhard Martin gestiftete Trophäe freuen. Platz zwei sicherte sich das Team Kirmesverein II mit 8:2 Punkten. Im entscheidenden Turnierspiel hatten sich die Kirmesburschen gegen die Showtanz- und Carnevalgesellschaft Uder (SCU) mit 24:13 durchgesetzt und verdrängten im Endeffekt die Karnevalisten auf dem bronzenen Rang. Platz vier ging an Volley-Freizeitteam Uder I mit 4:6 Punkten, die die Vertretungen der Feuerwehr Uder und Kirmesverein Uder I auf die Plätze fünf und sechs verwiesen. Weniger spannend, doch recht spektakulär war das mit Spannung erwartete Duell zwischen Ober- und Unterdorf. Die Volleyballer aus dem Oberdorf setzten sich dabei verdient mit 2:0-Sätzen durch und konnten sich über den Pokal als neuer Volleyball-Dorfmeister freuen. Hagen Kruse aus dem Org-Team freute sich besonders darüber, dass alle Mannschaften fleißig für die Jose Carreras-Leukämie-Stiftung spendeten.



Es wurde um jeden Ball gekämpft



Es gab intensive Partien



Die Kirmesburschen freuen sich über Platz 2



Die Teams Ober- und Unterdorf



Pokalsieger Volley-Freizeitteam Uder II

Einen besonderen Dank gilt von dieser Stelle aus an alle fleißigen Helfer, an Bürgermeister Gerhard Martin, der Gemeinde Uder, der örtlichen Feuerwehr und dem SV Rengelrode.

1. Volleyball-Freizeitteam Uder II	10:0
2. Kirmesverein Uder II	8:2
3. SCU	6:4
4. Volley-Freizeitteam Uder I	4:6
5. Feuerwehr Uder	2:8
6. Kirmesverein Uder I	0:10

Fotos: Hagen Kruse

Text: Harald Mühlenbeck

Die Naturpark-Partner – Qualitätsoffensive in der Naturparkregion

Was hat das Europäische Brotmuseum in Ebergötzen, die Freie Jugendherberge in Martinfeld, der Klausenhof in Bornhagen oder das Hotel/Restaurant „Kepplers Ecke“ in Wingerode gemeinsam? Sie liegen im Eichsfeld, sie sind Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Eichsfeld e. V. (HVE) und sie sind Naturpark Partner! Die Initiative blickt auf eine knapp 10-jährige Geschichte zurück, welche in Kooperation mit dem Bundesverband der Nationalen Naturlandschaften (NNL e.V.), den hiesigen Tourismusverbänden und der Naturparkverwaltung entstanden ist. Aktuell gibt es 17 Naturpark Partner im Gebiet.

Mit dem Wechsel der Naturparkleitung und dem Auslaufen der aktuellen Verträge steht das Jahr 2021 vor allem unter dem Arbeitstitel „Re-Zertifizierung der Betriebe“. Die Terminabstimmungen und die Erarbeitung der Kriterien werden derzeit durch den HVE und den Naturpark vorgenommen und sollen den derzeitigen Partnern beim Jahrestreffen im I. Quartal 2021 vorgestellt werden.

Jedoch soll die Partner Initiative auch erweitert werden berichtet Claudia Wilhelm, Leiterin des Naturparks und Projektverantwortliche: „Wir suchen engagierte Betriebe aus Hotelier, Gastronomie und Beherbergung – zukünftig wollen wir den Teilnehmerkreis auch noch erweitern, um Institutionen wie Museen, lebensmittelverarbeitende Betriebe, Handwerk oder Landwirtschaft. Getreu dem Motto des Naturparks „Mensch und Natur gehören zusammen“ möchten wir regionale Wirtschaftskreisläufe stärken!“

Ute Morgenthal, Geschäftsführerin des HVE, informiert, dass die Erweiterung der Naturpark Partner Bestandteil der regionalen Tourismusstrategie des Eichsfelds ist: „Diese können als „Motor des Qualitätstourismus“ wirken, da mit der Zertifizierung bundeseinheitliche Qualitätsstandards umgesetzt werden. Naturpark Partner sind Qualitätsanbieter mit ausgezeichnetem Servicegedanken, sie sind Botschafter der Region und des Naturparkgedankens, und besitzen aber auch eine Affinität zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen.“

Die Partnerschaft lebt vom gegenseitigen Geben und Nehmen - neben der Zertifizierung sollen auch gemeinsame Projekte entstehen, als Beispiel seien genannt: die Schaffung von Produkten in der Gastronomie (Servietten, Aufsteller, Gerichte) oder die Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen.

Naturpark Partner müssen damit hohen Ansprüchen gerecht werden, kommen dafür aber auch in den Genuss exklusiver Vorteile: wie die Nutzung der bundesweiten Wort-Bilde-Marke, der exklusiven Werbung für Partnerbetriebe über die Internetpräsentation, in Publikationen oder auf Messen, einer Zertifizierungsplakette, können an exklusiven Informations- und Schulungsveranstaltungen teilnehmen oder werden in das regionale/bundesweite Netzwerk des Naturparks/der Tourismusverbände eingebunden.

„Allen Akteuren ist die derzeitige prekäre Situation der Tourismus-, Freizeit- und Kulturbranche bewusst. Nichts destotrotz hat die Urlaubsregion Deutschland nicht an Attraktivität verloren. Mit der Teilnahme an der Partner Initiative möchten wir an diese Entwicklung anknüpfen und die Tourismusregion stärken.“ hält Ute Morgenthal abschließend fest.

Der HVE und der Naturpark planen Informationsveranstaltungen. Der 1. Termin ist in Effelder im „Schillings Gasthaus“ am 01.12.20 um 17.00 Uhr geplant. Einen 2. Termin gibt es dann im nördlichen Teil des Eichsfelds im Frühjahr 2021. Anmeldungen zu den Terminen nehmen Frau Heipke (03605/2006760) und Frau Wilhelm (0361/573915000) entgegen.



Regionalität auf dem Teller, Regionale Wirtschaftskreisläufe stärken, dass ist Aufgabe der Partnerinitiative

Hintergrundinformationen vom Dachverband der Nationalen Naturlandschaften

Urlaub genießen - nachhaltig und natürlich
Seit 2008 engagieren sich die Partner der Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks für eine nachhaltige touristische Entwicklung in ihrer Region und sind zugleich Botschafter der Nationalen Naturlandschaften.

Partnerbetriebe werden nach bundesweit einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards ausgezeichnet und engagieren sich für Umwelt und Natur. In 30 Initiativen bieten Ihnen über 1.400 Partner nachhaltige Angebote für Übernachtungen, Gastronomie, Handwerk, Naturerlebnisse und vieles mehr.

<http://partner.nationale-naturlandschaften.de/>

Text und Bild: Claudia Wilhelm

Nachruf der Gemeinde Uder und des MGV „Concordia“ zum Tod ihres Ehrenchormeisters Arnold Werner

- Träger des Bundesverdienstkreuzes,
- Ehrenbürger der Gemeinde Uder
(Heimatdorf seines Chores)

Die Freunde des Chorgesangs im Eichsfeld und die Gemeinde Uder trauern um Arnold Werner, einen exzellenten Dirigenten und Ehrenbürger der Gemeinde Uder.

Arnold Werner war eine herausragende Persönlichkeit der Eichsfelder Chorlandschaft in den vergangenen fünf Jahrzehnten. Schon 1966 übernahm er als zielstrebigem „junger Bursche“ mit 30 Jahren den Männergesangsverein Uder und formte daraus über Jahrzehnte hinweg einen hervorragenden Spitzenchor des Eichsfelds, damals u.a. mit offizieller Bewertung „Oberstufe - sehr gut“ und „Ausgezeichnetes Volkskunstkollektiv der DDR“. Kein Dirigent hat diesen Chor so geprägt wie Arnold Werner. Es schmerzte ihn persönlich sehr, als er ab Mitte letzten Jahres den Chor nicht mehr aktiv dirigieren konnte. Er war ein Muster an Zuverlässigkeit und Beständigkeit - zu Proben und Auftritten war er immer da. „Concordia Uder“ war für ihn nicht nur eine Ehre, sondern auch Verpflichtung: Wenn es ihm möglich war, wollte er mit seiner Frau Hannelore bei seinem Chor sein. Regelmäßig kam er zu den Veranstaltungen und Festen und fühlte sich dort wohl.

Zu seinem 80. Geburtstag konnte der Chor ihn für seine 50-jährige Treue zu seinem Männergesangsverein besonders danken und ihm musikalische Grüße bringen. Die Gemeinde ehrte ihren Ehrenbürger entsprechend.

Die beste Zeit für seinen Chor und für ihn als Dirigenten war wohl die Zeit zur Jahrtausendwende, als er mit seinem Chor in sieben Domen, darunter im Hohen Dom zu Salzburg, die Messe sang, ebenso wie in Fulda, Erfurt, Paderborn, Osnabrück, Freiburg und Würzburg. Es folgten viele weitere Auftritte in Klöstern und Wallfahrtstätten, wie im Franziskanerkloster Werl oder Bochum/Stiepel, in Vierzehnheiligen oder zu verschiedenen Anlässen auf dem heimischen Hülfensberg und zu Trachten- und Männerwallfahrten im Klüschchen Hagis. Hier und in vielen Eichsfelder Kirchen hat der Dirigent Arnold Werner seine musikalische Handschrift hinterlassen. Unvergessen bleibt, als er mit seinem Chor beim gemeinsamen Kirchenkonzert in der Propsteikirche 2006 dem professionellen Männerchor „Prince Alexander“ aus Rotterdam in nichts nachstand. Ein Dorf-Chor singt zusammen mit dem Weltstadt-Chor aus Rotterdam.

Ganz besonders liebte Arnold Werner das monatliche Singen vor Kurgästen oder Feriengästen, was er auch selbst über



Arnold Werner
mit Bundesverdienstkreuz

seine ganze Dirigentenzeit hinweg praktizierte. Gern sang er mit seinem Chor zu runden Ehe- oder Geburtsjubiläen vor allem bei Jubilaren der Gemeinde Uder, weil auch hier oft ein dankbares Publikum viel Aufmerksamkeit und Applaus spendete. Anerkennung und Beifall waren der wahre Lohn für den Künstler Arnold Werner. Auf Geld legte er kaum Wert - was ihn antrieb, das waren der Applaus und anerkennende Sätze, wie „Das war aber sehr gut.“ oder „So einen Chor habe ich noch nie gehört.“. All diese Auftritte waren nur durch akribische Vorbereitung teils über viele Jahre hinweg möglich.

Arnold Werner war ein Musterbeispiel an Zuverlässigkeit - in den letzten 20 Jahren musste er nur ein einziges Mal ersetzt werden, als sein Sohn seinen 50. Geburtstag feierte.

Gleichwohl galt er auch als strenger Leiter, denn er strebte für seinen Chor das höchste erreichbare Niveau an. Das alles hatte schon perfektionistische Züge, obwohl der Chor „nur“ aus Hobbysängern bestand.

Für seine Verdienste um das Deutsche Volkslied und den vierstimmigen Männergesang wurde seinem Chor die „Zelter-Plakette“ verliehen. Persönlich wurde er vom Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. In der Gemeinde Uder, der Heimat seines Chores, wurde er zum Ehrenbürger ernannt.

Mit großer **Betroffenheit** haben die Gemeinde Uder und sein Chor vom Tod ihres verdienstvollen Ehrenchormeisters Arnold Werner erfahren. Die Sangesbrüder seines Chores sind stolz, dass sie ihn gekannt haben, zusammen mit ihm gesungen haben und einen Teil ihres Lebens mit ihm gemeinsam gehen durften. Doch über alle Trauer und Betroffenheit hinweg bleibt die Erinnerung an einen Menschen, der ein klares Ziel vor Augen hatte, seinen Sangesbrüdern Treue zum Verein und Verlässlichkeit vorlebte, den Bürgern der Gemeinde bei gutem Gesang etwas Niveaivolles anbot und an viele schöne gemeinsam verlebte Stunden.

Der MGV „Concordia“ und die Gemeinde Uder werden den Dirigenten Arnold Werner in bester Erinnerung behalten und nehmen in **Dankbarkeit** Abschied vom Ehrenbürger und Ehrenchormeister, der im Verein fast sechs Jahrzehnte ein treuer Weggefährte war.

Johannes Schmidt
Ehrevorsitzender
des MGV „Concordia“

Gerhard Martin
Bürgermeister Uder

Das Wetter im Dezember nach dem hundert- jährigen Kalender

01. - 02.	kalt
03.	es fällt Schnee
04. - 12.	es geht steter und kräftiger Regen nieder
13. - 19.	trüb ohne Regen und warm
20.	es fällt viel Schnee
21. - 31.	recht kalt, mehr trüb als klar

Wettersprüche

Je dunkel es über Dezemberschnee war, je mehr leuchtet Segen im künftigen Jahr.

Im Dezember sollen Eisblumen blüh'n. Weihnachten sei nur auf dem Tische grün.

Ist der Winter warm, wird der Bauer arm.

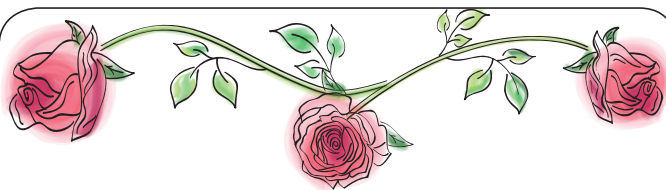
Auf kalten Dezember mit tüchtigem Schnee, folgt fruchtbar Jahr mit reichlich Klee.

Dezember ohne Schnee, tut erst im Märzen weh.

Kalt Dezember und fruchtbar Jahr, sind vereinigt immer da.

Donnert's im Dezember gar, kommt viel Wind das nächste Jahr.

Wir gratulieren



„Diamantene Hochzeit“

Das Fest der Diamantenen Hochzeit
können am 21. November 2020
die Eheleute

Edelgard und Karl Thunert
aus Wüstheuterode feiern.

Die Verwaltungsgemeinschaft Uder gratuliert zu diesem Jubiläum und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit.

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche,
alles Gute und Gesundheit

Birkenfelde

06.12. 80. Geburtstag Herrn Wojtas, Rainer
Schönhagener Straße 168

Lutter

15.11. 80. Geburtstag Herrn Lange, Hubert
Gasse 4

Mackenrode

23.11. 75. Geburtstag Herrn Göbel, Jürgen
Neue Chaussee 8

Thalwenden

15.11. 80. Geburtstag Herrn Preiß, Manfred
Udersche Straße 14

Uder

14.11. 80. Geburtstag Herrn Gebhardt, Alfred
Friedensstraße 3
23.11. 70. Geburtstag Frau Wagner, Gisela
Am Ochsenrasen 8
13.12. 85. Geburtstag Herrn Stürze, Klaus
Bachrasen 19
16.12. 80. Geburtstag Frau Liese, Gisela
Lehmkuhle 6
19.12. 70. Geburtstag Frau Fromm, Marga
Straße der Einheit 11

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: www.pfarrgemeinde-uder.de.
Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne für Uder, Birkenfelde, Eichstruth, Fürstenhagen, Lenterode, Lutter, Mackenrode, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden und Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

Telefon: 036083 42319
Fax: 036083 51160
E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de
Internet: www.pfarrgemeinde-uder.de

Öffentliche Bürozeiten in Uder

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte alle Termine für 2021, die die Pfarrei betreffen, rechtzeitig absprechen.

Beichtgelegenheit für alle Orte
nach Absprache

Taufen

Der 1. Sonntag im Monat ist für Taufen reserviert. Zudem ist es möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.

Tauftermine im 2. Halbjahr 2020

6. Dezember 2020

Birkenfelde: St. Leonhard

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 15.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020 - Ewiges Gebet

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Eichstruth: Allerheiligen

Gottesdienst abwechselnd

Sonntag, 15.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020 - Ewiges Gebet

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 05.12.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Fürstenhagen: Hl. Drei Könige

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Samstag, 14.11.2020

14:00 Uhr Gottesdienst in Lutter

Samstag, 21.11.2020 - Ewiges Gebet

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 28.11.2020

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Lutter

Samstag, 12.12.2020

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.12.2020

17:00 Uhr Gottesdienst

Lenterode: St. Katharina

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 15.11.2020 - Ewiges Gebet

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020 - Patronatsfest

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Lutter: St. Mauritius

Gottesdienst sonntags um 09:30 Uhr
Bitte kircheneigenen Aushang beachten!

Samstag, 14.11.2020

14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020 - Ewiges Gebet

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Mackenrode: St. Martin

Gottesdienst im Wechsel mit Wüstheuterode
um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 15.11.2020 - Patronatsfest

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Röhrig: St. Elisabeth

Gottesdienst im Wechsel
zwischen samstags um 18:00 Uhr und
sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 15.11.2020 - Patronatsfest

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 28.11.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 19.12.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Schönhagen: St. Michael

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Samstag, 14.11.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 21.11.2020 - Ewiges Gebet

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

Samstag, 05.12.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12.12.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

Steinheuterode: St. Alban

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 15.11.2020 - Ewiges Gebet

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

Sonntag, 29.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

Sonntag, 20.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Thalwenden: St. Martin

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 15.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020 - Ewiges Gebet

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Uder: St. Jakobus

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 15.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020 - Ewiges Gebet

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Wüstheuterode: St. Bonifatius

Gottesdienst im Wechsel mit Mackenrode
sonntags um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 15.11.2020 - Ewiges Gebet

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 29.11.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 06.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.12.2020

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.12.2020

10:15 Uhr Gottesdienst

Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.

Änderungen vorbehalten!

Evangelische Gemeinden

Alle Gottesdienste finden unter Beachtung der geltenden Infektionsschutzbestimmungen statt. Unsere Kirchen sind vergleichsweise klein, so können wir unter Beachtung der Mindestabstände von 1,50 m nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern einlassen, Familien aus einem Haushalt können gemeinsam sitzen. Um zu vermeiden, dass wir Sie abweisen müssen, und um Familienplätze planen zu können, empfehlen wir, dass Sie sich telefonisch im Ev. Pfarramt Arenshausen oder bei den Kirchenältesten vor Ort zu den jeweiligen Gottesdiensten anmelden.

Dietzenrode: Nikolaikirche

Samstag, 14.11.2020

18:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder und Feier des Heiligen Abendmahls

Samstag, 12.12.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Uder: Christuskirche

Samstag, 21.11.2020

18:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder

Sonntag, 06.12.2020

19:00 Uhr Gottesdienst

Vatterode: Christuskirche

Sonntag, 22.11.2020

10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder

Samstag, 05.12.2020

18:00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Weidenbach: Martinskirche

Samstag, 14.11.2020 in Weidenbach

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 28.11.2020 in Weidenbach

17:00 Uhr Gottesdienst

Ihr Pfarrer Dr. Florian Zobel
Paradiesweg 2, 37308 Geismar

Telefon: 036082 81780

Fax: 036082 40303

E-Mail: grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Internet: www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Wissenswertes

Verbraucherzentrale prüft kostenlos die Heizkostenabrechnung

Heizkostenabrechnungen sind auf den ersten Blick oft schwer zu verstehen. Ist mein Verbrauch hoch oder niedrig? Die Verbraucherzentrale Thüringen bietet eine kostenlose Überprüfung der Abrechnung an - und gibt praktische Spartipps.

„Wenn die jährlichen Heizkosten über 12 Euro je Quadratmeter liegen, kann sich eine unabhängige Beratung lohnen“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Oft können die Heizkosten durch ein verändertes Nutzerverhalten gesenkt werden, ohne dass auf Komfort verzichtet werden muss. Ein einfaches Beispiel: die Raumtemperatur senken, wenn niemand zu Hause ist. „Elektronische Thermostatventile können das auch für Sie übernehmen. Sie lassen die Temperaturen auch pünktlich zum Eintreffen in der Wohnung wieder ansteigen“, erklärt Ballod. Die Höhe der Heizkosten hängt auch vom Zustand der Gebäudehülle, von den Fenstern, der Heiztechnik und vom verwendeten Energieträger ab - lassen Sie diese Punkte bei einer Energieberatung überprüfen. In vielen Wohnungen trägt vor allem der Warmwasserverbrauch zu den hohen Kosten bei. Nutzen Sie einfache technische Einrichtungen zur Reduzierung des Warmwasserverbrauchs, wie zum Beispiel Sparbrauseköpfe oder Perlatoren.

Wer seine Heizkostenabrechnung von der Verbraucherzentrale überprüfen lassen möchte, bringt am besten auch gleich die Abrechnung des Vorjahres mit. Termine können telefonisch unter **0800 809 802 400** oder unter **0361 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Fördermittel vor Beginn der Sanierung beantragen

Wer energieeffizient baut oder saniert, kann zahlreiche Förderprogramme nutzen. Aber die Förderung muss vor dem Beginn der Maßnahmen beantragt werden - und ist an Bedingungen geknüpft. Darauf weist die Verbraucherzentrale Thüringen hin.

Kann der staatliche Zuschuss auch noch nach dem Ende der Sanierung beantragt werden? Diese Frage bekommen die Energieberater der Verbraucherzentrale häufig gestellt. „Die Antwort ist nein. Der Zuschuss muss vor Beginn des Vorhabens beantragt werden. Die Enttäuschung ist dann natürlich groß, weil viele Eigenheimbesitzer die Förderung bereits fest einkalkuliert haben, zum Beispiel beim Kauf einer neuen Heizung“, berichtet Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Die Antragstellung läuft je nach Förderprogramm unterschiedlich ab. Anders als Kredite stehen Zuschüsse nicht sofort zur Verfügung, sie werden nachträglich erstattet. „Sie müssen die Anträge zwar vor Maßnahmenbeginn stellen, aber das Geld dann erst einmal auslegen“, erklärt Ballod.

Wer fördert was?

Die bundeseigene Förderbank KfW gewährt Kredite oder Zuschüsse für einzelne Sanierungsmaßnahmen wie Wärmedämmungen oder neue Fenster. Auch die Komplettisanierung oder der Neubau als so genanntes KfW-Effizienzhaus wird finanziell unterstützt. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vergibt Zuschüsse für die Nutzung erneuerbarer Energien in bestehenden Gebäuden, zum Beispiel durch Solarkollektoren, Wärmepumpen oder Holzpellettheizungen. Die eingebaute Technik muss auf den entsprechenden BAFA-Listen der förderfähigen Anlagen stehen.

Details zu den Förderbedingungen und der Antragstellung erfahren Sie in der unabhängigen Energieberatung der Verbraucherzentrale. Termine können telefonisch unter **0800 809 802 400** oder unter **0361 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Einfach tierisch

Bedenkliche Tradition: Gänseessen am Martinstag

Um den heiligen Martin von Tours und die „Martinsgans“ ranken sich verschiedene Legenden. Eine der bekanntesten Überlieferungen besagt folgendes:

Der ehemalige Soldat Martin von Tours sollte auf Wunsch und Drängen des Volkes zum Bischof geweiht werden. Bescheiden wie er war, hielt er sich dieses Amtes für unwürdig. Um der Weihe zu entgehen, hielt er sich in einem Gänsestall versteckt. Doch durch das laute Schnattern der Gänseschar wurde sein Aufenthaltsort entdeckt und so konnte Martin von Tour zum Bischof geweiht werden.



Traditionell findet jedes Jahr am 11.11. das Martinsgans-Essen statt. In den Monaten zuvor sieht man vielerorts auf Wiesen Gänsescharen weiden. Nicht nur für Gänse, sondern auch für alle anderen Arten von Geflügel wie Enten und Hühner ist eine artgerechte Freilandhaltung im Sinne des Tierschutzgedankens erstrebenswert. Massentierzucht in Käfig- wie auch Bodenhaltung ist schlimmste Tierquälerei.

Wir als Käufer können mit unserem Kaufverhalten positiven Einfluss auf die Tierhaltung nehmen. Bitte achten Sie beim Kauf von Gänsen auf das Merkmal Bio bzw. Freilandhaltung. Wer sich für den Martinstag für einen Gänsebraten entscheidet, sollte darauf achten, dass die Gans aus artgerechter Haltung stammt. Besonders billige Tiefkühlgänse stammen meist aus Qualzucht. Wer seinen Gänsebraten mit Genuss und gutem Gewissen verzehren möchte, verzichtet auf Tiere, die z. B. gestopft werden. Gänse aus artgerechter Haltung kosten etwas mehr, sind aber qualitativ hochwertiger und schmecken auch besser.

80 % der Gänse, die bei uns verkauft werden, kommen aus Polen, Ungarn und Tschechien. In diesen Ländern werden die Tiere ohne Rücksicht auf artgerechte Haltung, z. B. ohne Zugang zu Wasserstellen, dichtgedrängt und ohne die Möglichkeit zur Gefiederpflege, mit hochkonzentriertem Kraftfutter in ca. 10 Wochen auf Schlachtgewicht gemästet. Der verantwortungsbewusste Verbraucher und Tierfreund erkennt diese Qualaufzucht an der Bezeichnung „Frühmastgans“ und „Junggänsemast“ und wird diese Tierquälerei nicht durch den Kauf von Gänsen aus derartigen Betrieben unterstützen.

Fleisch von Gänsen, die Auslauf hatten, ist mit folgenden Worten deklariert: Freilandhaltung, bäuerliche Freilandhaltung mit unterschiedlichem Auslauf (in Bio/Öko-Erzeugung).

**Gerechter Gott! Aus wie vielen Marterstunden
durch das Töten von Tieren, lötet der Mensch
eine einzige Festminute für seine Zunge zusammen?**
Jean Paul, deutscher Dichter (1763 - 1825)

So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt

Telefon: 03606 6078992

Mobil: 0171 7593863

E-Mail: tierheim-heiligenstadt@gmx.de

Internet: <https://tierheim-heiligens.wixsite.com/mobile-website>

Spendenkonto: DE03 8209 4004 0000 1895 53



Impressum

Höhberg Echo

Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder

Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32

Fax: 03 60 83/4 80 24

E-Mail: redaktion@vg-uder.de

Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98704 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: der Vorsitzende der VG Uder

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich

Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.